

LOC Technologie: Fragen an die Malerei

Schichtenmalerei – Inhaltliche und technische Überlegungen zu den «layers»

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Technologie

Nummer und Typ	BFA-BFA-Te.20H.002 / Moduldurchführung
Modul	Technologie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Vera Marke
Anzahl Teilnehmende	maximal 13
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Unterrichtssprache: Deutsch
	Malerische Praxis
Lehrform	Werkstattunterricht
Zielgruppen	Nicht offen für Austausch-Studierende
Lernziele / Kompetenzen	Malerei wird in Schichten, engl. «layers», aufgebaut. Diese Malschichten haben zum einen technische Funktionen im Sinne der Haltbarkeit einer Arbeit. Zum anderen sind inhaltliche Überlegungen eng mit dem Bildaufbau verknüpft. Oder anders formuliert: Der malerische Prozess ist anhand des individuellen Umgangs mit den Malschichten ablesbar. Dies gilt es in Bezug auf die eigene Praxis zu bedenken.
Inhalte	- Träger als Basis jeder Malerei präparieren (Vorbehandlungen, Grundierungen, Imprimituren) - Malschichten lesen (Unterzeichnungen, Untermalungen, Zwischenfirnis, Malschichten, Firnis) - Praktische Untersuchungen von Reihenfolgen anhand der alten Malerregel «fett auf mager» - Historische Verortung von Bildaufbauten anhand von Beispielen - Bedenken der eigenen malerischen Praxis - Umgang mit maltechnischer Fachliteratur und Katalogen von Lieferanten Vera Marke, geboren 1972. Pädagogische Fachhochschule an der PMS/PH in Kreuzlingen, Studium der Bildenden Kunst an der ZHdK. Seit 2006 freischaffende Künstlerin mit Schwerpunkt konzeptionelle Malerei. Atelierstipendien in Paris und Venedig. Kuratorische Tätigkeit, Kunst und Gebäude, Ausstellungen, Referate. Seit 2015 ist das Archiv «diesalles.ch» online.
Bibliographie / Literatur	STANDARDWERKE MALTECHNIK Malkunde, Thomas Hoppe, E.A. Seemann, "Kunstpraxis", 2014, ISBN 978-3-86502-108-3 Max Doerner, "Malmaterial und seine Verwendung im Bilde", Enke Verlag, Kurt Wehlte, "Werkstoffe und Techniken der Malerei", E. A. Seemann Verlag

BILDAUFBAU

Unterzeichnung auf dem Malgrund, Grafische Mittel und Übertragungsverfahren im 15.–17. Jahrhundert, Andreas Siejek, Kathrin Kirsch, Herausgegeben von Ingo Sander, Fachhochschule Köln, Siegls Fachbuch Handlung, 2004, ISBN 3-935643-13-6

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	jeweils: 09:15 - 17:00 Uhr KW 51: 15. / 16. / 17. / 18. Dezember
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Es wird mit tierischen Produkten gearbeitet. (z.B. Glutenleim, Schweineborstenpinsel)